

Wintersemester 2017/2018

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung / Seminar Accounting II

Themenauswahl

1. Die Bilanzierung eigener Anteile nach HGB
2. Eine kritische Analyse der Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital in der IFRS-Rechnungslegung
3. Eine kritische Analyse der Konzeption der Equity-Methode
4. Eine kritische Analyse der bilanziellen Abbildung von Kaufpreisklauseln bei Unternehmenserwerben
5. Eine kritische Analyse der Bilanzierung von Unternehmenserwerben durch Anteilstausch
6. Eine kritische Analyse der Ermittlung des "Value in Use" nach IAS 36
7. Eine kritische Analyse der Ermittlung von Fremdkapitalkosten bei Distressed M&A-Transaktionen
8. Financial Covenants unter Berücksichtigung des IFRS-Abschlusses
9. Better Communication - Die Angabeninitiative des IASB
10. Die Prüfung nichtfinanzieller Informationen im Lagebericht

Wintersemester 2017/2018

Hinweise

Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit, einen Vortrag – jeweils in Kleingruppen – und eine abschließende Klausur (60 Minuten).

Zeitliche Planung

Die persönliche **Anmeldung** ist bis zum **Montag, 17. Juli 2017, 12:00 Uhr** über den folgenden Link möglich: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/seminaranmeldung>. Es können bis zu **fünf Themenwünsche** mit Präferenzen angegeben werden. Die endgültige Verteilung der Themen wird am **Montag, 24. Juli 2017**, auf der Homepage des IRW bekannt gegeben. Die **prüfungsrechtliche Anmeldung** zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Wintersemester 2017/2018.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Freitag, 10. November 2017, 12:00 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form, bevorzugt auf einem USB-Stick, einzureichen. Die korrigierten Seminararbeiten (inkl. Kurzgutachten) können ab **Montag, 4. Dezember 2017**, im Sekretariat des IRW abgeholt werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Die **Vorträge** werden als Blockveranstaltung **voraussichtlich Anfang Januar 2018** gehalten. Die **Klausur** findet voraussichtlich **Mitte Januar 2018** statt (vor der regulären Klausurenphase).

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit **zwei Gliederungsgespräche** vorgesehen. Das erste Gliederungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

Notengebung

Die Gesamtnote setzt sich zu 50 % aus der Note der Seminararbeit, zu 25 % aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung und zu 25 % aus der Klausurnote zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

Anfertigung der Arbeit

Jede/r der Seminarteilnehmer/-in hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von max. **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h., es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen (<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>).

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeiten und für die Betreuung vorausgesetzt.

Weitere Prüfungsleistungen

Der **Vortrag** wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 45 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20- bis 30-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Den Schwerpunkt der **abschließenden Klausur** bilden die in den Vorträgen präsentierten und diskutierten Themenschwerpunkte.

Münster, den 07. Juli 2017

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch